

1. Erfassung Ist-Zustand: Eisenacher Innenstadt HEUTE

Workshop #	Gruppe	a. Wie nehmen Sie die Innenstadt aktuell wahr – was prägt die Eisenacher Innenstadt? <i>Notieren Sie bitte gemeinsam als Gruppe 3-5 Stichworte/-punkte zu Ihrer Wahrnehmung der Eisenacher Innenstadt in ihrem jetzigen Zustand.</i>	b. Welche Gegebenheiten empfinden Sie als besonders positiv oder negativ? <i>Bitte bewerten Sie die zuvor gesammelten Punkte und notieren Sie die Bewertung (+ für positiv, - für negativ, / für neutral) direkt neben dem Stichwort.</i>
WS 1	Einzelhandel	zunehmende Leerstände	negativ
		Verkehrssituation	neutral
		B-Lagen schlecht zu finden/schlecht erreichbar	negativ
		tote Schaufenster	negativ
		Karlstraße als Zubringer für die Innenstadt	negativ
		Branchenmix	positiv
		Karlstraße nur Filialisten	neutral
		kompakt und überschaubar	positiv
		Sauberkeit	negativ
	Dienstleistungsgewerbe	Sauberkeit	negativ
		Gastronomie	positiv
		kurze Wege	positiv
		Leerstand	negativ
		öffentliche Plätze	positiv
	Tourismus	Sauberkeit	negativ
		Gastronomie	positiv
		attraktiver Einzelhandel	positiv
		kurze Wege	positiv
		viel Leerstand	negativ
		zu wenig Ruhezonen/Aufenthaltsqualität (auch Grünflächen)	negativ
	Gastronomie	Leerstand Ladenlokale	negativ
		Vermüllung / mangelnde Sauberkeit	negativ
		wenig individuelle Gastronomie	negativ
		einseitige Ausrichtung neuer Ladenlokale (fehlender Mix)	negativ
		alte Bausubstanz	positiv
		Bauruinen (mit ungeklärten Verhältnissen)	negativ
	Mix 1	willkürliche Öffnungszeiten	negativ
		schmutzig / Sauberkeit	negativ
		starkes Gefälle gegenüber Kern Karlstr. & Querstr.	negativ
		alles fußläufig erreichbar / kurze Wege	positiv
		lebendig bis 18.00 Uhr	positiv
	Mix 2	Leerstand	negativ
		Einzelhandelsstruktur	neutral
		kompakt	positiv
		Potenzial	positiv
	Wohnen	alte unsanierte Häuser & Baulücken	negativ
		kurze Wege	positiv
		fast alles da (umfangreiches Angebot)	positiv
		Marktplatz / Karlsplatz	negativ

WS 2		Straßenpflaster	neutral
	Arbeiten	viel Autoverkehr	negativ
		großer Anteil an Ketten/Filialen, wenig Familien-/Inhabergeführte Betriebe	negativ
		attraktiv für Touristen	positiv
		Lärmbelastung	negativ
	Aufenthaltsqualität	Leerstand	negativ
		Verkehr	negativ
		Dienstleistungsangebot	positiv
	Mix 1	gute Verteilung der Plätze in der Innenstadt	positiv
		Ladenleerstände	negativ
		Versuchslabore	positiv
		Kopfsteinpflaster	negativ
	Mix 2	attraktive Parkmöglichkeiten fehlen	negativ
		kurze Wege	positiv
		wechselnde Geschäfte	neutral
WS 3	Kunst	Bach / Luther / Elisabeth	positiv
		ICE-Bahnhof	positiv
		viel Verkehr	negativ
		zentrale Fußgängerzone	neutral
		mehrere zentrale Plätze	positiv
		(kein) Spielplatz	negativ
		Straßenmusik	neutral
	Kultur	am Abend leer	negativ
		Architektur	positiv
		traditionell konservativ	negativ
		gut entwickelte Gastronomie	positiv
	Gesundheit	historische Gebäude	positiv
		schmale Gassen	positiv
		Sauberkeit	negativ
		kurze Wege	positiv
		Straßencafés	neutral
		tote Hose ab 18.00 Uhr	negativ
		zu wenig VAs	negativ
	Bildung	viel Tourismus	positiv
		kulturelle und historische Gebäude	positiv
		schlechte Verkehrsführung und mangelnde Barrierefreiheit	negativ
		gute Bahnanbindung	positiv
		wenig alternatives / junges Innenstadtangebot	negativ
	Kunst 2	kompakt	positiv
		wenig Grün	negativ
		ab 19.00 Uhr geschlossen	negativ
		in Teilen multikulturell	positiv
	Kultur 2	ungenutzte, leere, nicht ansprechende Freiflächen	negativ
		Verkehrsführung	negativ
		Sauberkeit	negativ

2. Vision(en) für die Eisenacher Innenstadt der ZUKUNFT

Workshop #	Gruppe	a. Welche Vision(en) haben Sie für die Zukunft der Eisenacher Innenstadt? <i>Bitte denken Sie groß und frei von jeglichen Einschränkungen oder möglichen Hürden. Besprechen Sie in der Gruppe, welche Zielsetzung die Eisenacher Innenstadt benötigt, um in Zukunft attraktiv zu sein und notieren Sie hierzu gemeinsam 3-5 Stichworte/-punkte.</i>	Welche konkreten Projekte/Maßnahmen sind bis 2035 vorstellbar und/oder realisierbar? Wer muss sich wie an deren Umsetzung beteiligen? <i>Sammeln Sie konkrete Ideen zur Umsetzung Ihrer Vision(en) und benennen Sie die dafür notwendigen Beteiligten. (Mögliche Maßnahmen und Beteiligte können bspw. konkrete Bauprojekte, mediale Kampagnen, Veranstaltungen, Initiativen/Vereine und noch vieles mehr sein.) Bitte fassen Sie Ihre gemeinsamen Ideen und Überlegungen in Stichworten/-punkten zusammen.</i>	Bewertung durch alle TN
WS 1	Einzelhandel	Ordnung und Sicherheit	Videoüberwachung	0
		keine Leerstände	Citymanagement verstetigen	0
			Blumenkästen an Fassaden	0
		Aufwertung Weg zur Innenstadt	O1 Wartburgarena	4
		mehr Orte zum Verweilen	Bänke und Schattenplätze/Grün	0
		Verkehrsberuhigung	Umgestaltung Karlsplatz	0
		mehr Aufenthaltsqualität sowie Möglichkeiten für Veranstaltungen durch einen weiteren/vierten innerstädtischen Platz	Umgestaltung Karlsplatz	4
			freies W-Lan in der Innenstadt	1
	Dienstleistungsgewerbe	Wohnzimmer Innenstadt	Motivation für Innenstadtbesuch abseits von/zusätzlich zu EH	6
		barrierefreies Wohnen	Umnutzung Leerstand in B-/C-Lagen	0
			Baumaßnahmen verkürzen	2
		Achsen stärken	Leerstand entlang der Achsen füllen/revitalisieren	2
		Verkehrsberuhigung		1
	Tourismus	autofreie Zonen		2
		Verkehrsplanung & kostenfreier ÖPNV		2
		sinnvolle Besucherlenkung		7
			positives Stadtmarketing	7
			Leerstandsmanagement	1
		zusätzliche Attraktionen (neue Anreize für Besuch Stadt/Innenstadt)		3
	Gastronomie	neue / innovative Ladenkonzepte	Städtevergleich (Citymanagerin)	2
		Flaniermeile / gesteigerte Aufenthaltsqualität Innenstadt	Stadt & Gewerbetreibende Hand in Hand	1
		Innenstadt beleben	bezahlbarer Wohnraum (Investoren) und Lückenbebauung (Stadt)	4
		zusätzliche Attraktionen (neue Anreize für Besuch Stadt/Innenstadt)	populäre / regelmäßige Veranstaltungen und touristische Attraktionen	0
		Mobilitätsangebot für Touristen	Integration T-Card/TW-Card	2
		attraktives Verkehrsleitkonzept inkl. Parkraum	Stadt und öffentliche Kommunikation	2
	Mix 1	Mobilität Innenstadt		0
		Georgenkirche als Festspielkirche /VA-Ort		1
		Bänke und Toiletten		0
		Sanitär- und Hygienebereiche / Erlebnistoilette		0
		Belebung Innenstadt	Markt, Außengastronomie, VAs	3
		Familienfreundlichkeit	Familienangebote	5
		Mut zur "grünen Lücke"	Gestaltung(sfreiräume)	2
		Bäume & Wasser		4
		Innenstadtreinigung		2
		Lutherstr. wird zum Goldenen Gässchen		11
		Überdachung der Quer-/Karlstr.		0
		Funktionsmischung		0
		Digitalisierung	Vernetzung aller Akteure	0

WS 2	Mix 2	Wasser		1
		Aufenthaltsqualität	Flaniermöglichkeit(en)	0
			Mehrgenerationentreff für Bildungsangebote / Austauschformate zu zukunftsorientierten Themen (KI, Klima usw.)	1
		Aufwertung Goldschmiedenstr.	zur Fußgängerzone machen (Verkehrsberuhigung vorantreiben)	3
		Sichtachsenausbau Wartburg	Ende Marienstr. (Weg zur Burg)	0
	Wohnen	Räume für Jugend	Kickerkeller, Jugendcafé, Treffpunkte schaffen, mehr Jugendbeteiligung ermöglichen, Sport- und Spielplätze in der Innenstadt (niedrigschwellig, z.B. Platz zum Kicken)	5
		Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Herkünfte	SV ESA in Kooperation mit Vereinen	7
		Gemeinschaftsgärten / Pop-up Gärten	Zwischenlösung/-nutzung für Brachflächenbelebung	2
			dauerhafte Bühnenüberdachung für den Markt (Vgl. Luther 2017)	0
		mehr Lebendigkeit am Abend (nach 17.00 Uhr)	Open Air VAs, Schlosshof als Kultur-/VA-Ort	2
		gesteigerte Aufenthaltsqualität	mehr Grün / Schatten, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Wasser, begrüne Bushaltestellen	2
		gesteigerte Wohnqualität	zentrale Parkmöglichkeiten, Berücksichtigung der Bewohner/-innen bei VAs	0
		Wohnzimmer Innenstadt / Wohnzimmer nach Außen bringen		0
		mehr Energieeffizienz	Solar auf der Georgenkirche	0
	Arbeiten	Barrierefreiheit		4
		Eisenach-Gutschein wird zur Regionalwährung (Förderung Regionalität)		0
		individueller / preisgünstiger ÖPNV		0
		weitestgehend autofreie Innenstadt / Mikromobilität		3
			Individualisierung bspw. durch Sharing-Angebote, Verknüpfung von Angeboten, Parksituation, ÖPNV, Parken außerhalb der Innenstadt	3
			Eisenach-Bonussystem	0
		Ladesituation E-Mobilität	zentrale Ladeplätze in Parkhäusern, am Rand der Innenstadt	0
			Datenerhebung / Frequenzmessung (Pendlerverkehr)	0
			Zusammenarbeit Stadt und Firmen/Arbeitgeber zum Thema Parksituation, E-Mobilität	0
	Aufenthaltsqualität	Begegnungsstätten	z.B. für Sport	0
		autofrei	ÖPNV fördern (kostenfrei)	5
		modernes Wohnen	Bebauung Frauenplan	7
	Mix 1	mehr Grün	auch an Fassaden	1
		mehr Sauberkeit		0
		bessere nahversorgung für Produkte des täglichen Bedarfs		0
		Autofreiheit	Verbesserung ÖPNV	2
			Wasserlauf / Brunnen für Jung und Alt	8
			Dienstleistern attraktive Standorte vermitteln, Werbung (Stadtmarketing)	0
		neues Parkkonzept (mit Machbarkeitsstudie)	Parkmöglichkeiten kostengünstig, nahe Stadtbuss (Verknüpfung IV und ÖPNV)	1
			Baumpaten, Insektenhotels, Nistkästen (Bürgerbeteiligung)	2
		mehr Sauberkeit	Kontrollen, mehr Mülleimer inkl. Regelmäßiger Leerung, Aufklärungsarbeit in Schulen	0
	Mix 2	autofreie Zonen / Verkehrsberuhigung		1
		Anbindung Stadtpark an Innenstadt	Multifunktionszentrum Villa Pflugensberg	1
		Nutzungsvielfalt	z.B. "Arbeitsplatz Innenstadt"	0
			Mehrfachnutzung von Gebäuden	0
			Projekt "Zentral Genial" weiterführen	5
	Kunst	Nachbarschaft stärken und Begegnungsräume schaffen	Nachbarschaftstreff, Quartiersarbeit mit zentralen Orten, öffentliches kostenfreies W-Lan	3
		Kunst und Kultur in der Innenstadt	Förderung von Kunsthandwerk, Straßenfesten und Straßentheater; digitaler Stadtrundgang vor Ort und online; Museumspass für alle Einrichtungen; Museen für Kinder & Familien erlebbar machen; Immobilien in Trägerschaft von Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen	0
		nachhaltig klimatische Innenstadt	Wasserspender/-läufe, Begrünung, barrierefreie Wege, sichere Fußwege, autofreie Innenstadt, Fahrradwege und -abstellplätze, ÖPNV, Weiterentwicklung Eisenach-Gutschein, weniger	0

WS 3

		Landesgeschäftsstelle der NPD / Die Heimat ist 2025 aus ESA verschwunden und die "Blauen" sind bedeutungslos		2
		mehr Straßenfeste	Kooperation aller (Anwohner, Stadt, Gewerbetreibende etc.), Tag der Nachbarschaft,	0
		City-Ticket	kostenfreier ÖPNV (Stadt, WaBu mobil, Fahrgastbeirat, EWT) und Museumspass (alle Museen, Kulturstadt, Träger der Museen, EWT)	1
	Kultur		Traditionen brechen (bspw. Techno-VA in der Kirche), Automobilgeschichte them. Event Charakter verleihen, Wohlfühlraum durch Begrünung Karlsplatz und Freilegung Löberbach, offene Gewässer, Gestaltungsflächen für Jugendkultur, Karlsplatz als neues Zentrum, Open Air Wiese im Stadtpark	3
		Zugang zum Thüringer Wald, Übergang/Verbindung Stadt- und Naturraum	auch denkbar: Stadtstrand Hörstel	1
		Architekturbrüche	historische Bausubstanz modern ergänzen	0
		Innenstadtfestival	Vgl. Fête de la Musique	1
		Sommerkino in der Wandelhalle, mehr Straßenlokale		3
		Wochenmarkt attraktiver gestalten / Marktkultur ändern	Saisonmärkte	1
			Kooperation mit / Unterstützung von Freistaat Thüringen, Koordination regelmäßiger Austauschrunden abseits der SV ESA	0
	Gesundheit	Stern Festsaal wird zum Mehrgenerationenhaus (vielseitige Angebote für Jung und Alt, Kunst - Kultur - Sport/Aktiv)		3
		Neugestaltung Tor zur Stadt / Hbf / ZOB	Polizei, P+R Parkplatz, Vielfalt an Geschäften, Verkehrsberuhigung (Vision: Tunnel WaBuAllee bis Langensalzaer Str.)	1
		Gesundheitspromenade WaBuAllee	Trimm-Dich-Pfad, Barfußpfad, Kneippbecken	0
		Innenstadtmobilität	(E-)Tuk Tuk	0
		Flanierdreieck	Verkehrsberuhigung WaBuAllee und Bahnhofstr.	0
		Ziel: Gäste kommen wegen WaBu, aber bleiben wegen Innenstadt 3 Tage		0
		Neubau Fürstenhof (inkl. Roof-top Bar, Wellness, VA-Räumlichkeiten, Übernachtung etc.)		4
		Seilbahn Marienstr. - WaBu als Verbindung WaBu und City		0
		Bike Park mit Sportangeboten für Jung und Alt		1
	Bildung	Alternatives Zentrum (Räumlichkeiten für Projekte, Vereine, Öffentlichkeit, Kunst etc.) > niedrige Bürokratie, Selbstverwaltung	legale Graffiti Wand	9
		Poliklinik		2
		FER-Gelände für Outdoor-Angebote (Sport & Begrünung)	städtische Bauprojekt, Beteiligung der Stadtgesellschaft am Planungs- und Umsetzungsprozess (Bürgerbeteiligung bspw. in Form von Workshops)	12
		ESA muss grüner werden		0
		bezahlbarer Wohnraum in der Innenstadt		0
		kostenloser ÖPNV und kostenfreies W-Lan in der Innenstadt	Kosten über städtischen Haushalt finanzieren	1
			bei allen Vorschlägen muss auf Klimaschutz geachtet werden	0
	Kunst 2	Belebung der Innenstadt mit Kultur und Multikulturalität	Außenflächen beleben, Stadtpark beleben, ganzjährige Kulturevents	3
		höhere Aufenthaltsqualität und breiteres Angebot (=Nutzungsmix)	mehr Handwerk, Bars und Cafés nach 17.00 Uhr, Biergärten, weitläufig, grün	1
		klimafreundlich	Fassadenbegrünung, Begrünung Bushaltestellen, Bachläufe oberirdisch	0
		Wildblumenwiese gegenüber Hbf	SV ESA in Kooperation mit Inhaber und Investoren sowie Bürgerinitiative	5
		Brauerei als Kulturcampus erschließen		1
		weniger Auto-, mehr Fußgänger- und Fahrradfreundlich		1
		lebendige Innenstadt	Bänke, Brunnen, Lichtspiele, "Lichtungen" nach ESA holen	1
		ESA als Universitätsstadt	durch Orte für Kunst und Kultur sowie Orte des Austausches die Attraktivität der Stadt für junge, zukunftsorientierte Menschen erhöhen; Bibliothek als zentraler Treffpunkt; Stadtpark wiederbeleben; Flüsse/Bachläufe freilegen	1
		Raum für darstellende Kunst zur Entfaltung	Vereinen Räume zur Verfügung stellen	2
			Orte für Begegnung schaffen und als Events gestalten	2

	Kultur 2	Innenstadt als Ort für Freizeit und zum Wohlfühlen / Aufenthalt über Einkauf und Dienstleistung hinaus	innerstädtischer Spielplatz, Grünflächen (nutzbar)	1
			Vereine einladen und zuhören sowie in Planungsprozesse mit einbeziehen	2
			Förderung von Ehrenamt	0
			getrennte Verkehrsräume	0
			Anhören der Elternbeiräte und Schülervertretungen	1

3. Auswertung Ist-Zustand

negative Bewertung / Wahrnehmung
43

zunehmende Leerstände	negativ
B-Lagen schlecht zu finden/schlecht erreichbar	negativ
tote Schaufenster	negativ
Karlstraße als Zubringer für die Innenstadt	negativ
Sauberkeit	negativ
Sauberkeit	negativ
Leerstand	negativ
Sauberkeit	negativ
viel Leerstand	negativ
zu wenig Ruhezonen/Aufenthaltsqualität (auch Grünflächen)	negativ
Leerstand Ladenlokale	negativ
Vermüllung / mangelnde Sauberkeit	negativ
wenig individuelle Gastronomie	negativ
einseitige Ausrichtung neuer Ladenlokale (fehlender Mix)	negativ
Bauruinen (mit ungeklärten Verhältnissen)	negativ
willkürliche Öffnungszeiten	negativ
schmutzig / Sauberkeit	negativ
starkes Gefälle gegenüber Kern Karlstr. & Querstr.	negativ
Leerstand	negativ
alte unsanierte Häuser & Baulücken	negativ
Marktplatz / Karlsplatz	negativ
viel Autoverkehr	negativ
großer Anteil an Ketten/Filialen, wenig Familien-	negativ
Lärmbelastung	negativ
Leerstand	negativ
Verkehr	negativ
Ladenleerstände	negativ
Kopfsteinpflaster	negativ
attraktive Parkmöglichkeiten fehlen	negativ
viel Verkehr	negativ
(kein) Spielplatz	negativ
am Abend leer	negativ
traditionell konservativ	negativ
Sauberkeit	negativ
tote Hose ab 18.00 Uhr	negativ
zu wenig VAs	negativ
schlechte Verkehrsführung und mangelnde Barrierefreiheit	negativ
wenig alternatives / junges Innenstadtangebot	negativ
wenig Grün	negativ
ab 19.00 Uhr geschlossen	negativ
ungenutzte, leere, nicht ansprechende Freiflächen	negativ
Verkehrsführung	negativ
Sauberkeit	negativ

43

positive Bewertung / Wahrnehmung
33

Branchenmix	positiv
kompakt und überschaubar	positiv
Gastronomie	positiv
kurze Wege	positiv
öffentliche Plätze	positiv
Gastronomie	positiv
attraktiver Einzelhandel	positiv
kurze Wege	positiv
alte Bausubstanz	positiv
alles fußläufig erreichbar / kurze Wege	positiv
lebendig bis 18.00 Uhr	positiv
kompakt	positiv
Potenzial	positiv
kurze Wege	positiv
fast alles da (umfangreiches Angebot)	positiv
attraktiv für Touristen	positiv
Dienstleistungsangebot	positiv
gute Verteilung der Plätze in der Innenstadt	positiv
Versuchslabore	positiv
kurze Wege	positiv
Bach / Luther / Elisabeth	positiv
ICE-Bahnhof	positiv
mehrere zentrale Plätze	positiv
Architektur	positiv
gut entwickelte Gastronomie	positiv
historische Gebäude	positiv
schmale Gassen	positiv
kurze Wege	positiv
viel Tourismus	positiv
kulturelle und historische Gebäude	positiv
gute Bahnanbindung	positiv
kompakt	positiv
in Teilen multikulturell	positiv

33

neutrale Bewertung / Wahrnehmung
8

Einzelhandelsstruktur	neutral
Verkehrssituation	neutral
Karlstraße nur Filialisten	neutral
Straßenpflaster	neutral
wechselnde Geschäfte	neutral
zentrale Fußgängerzone	neutral
Straßenmusik	neutral
Straßencafés	neutral

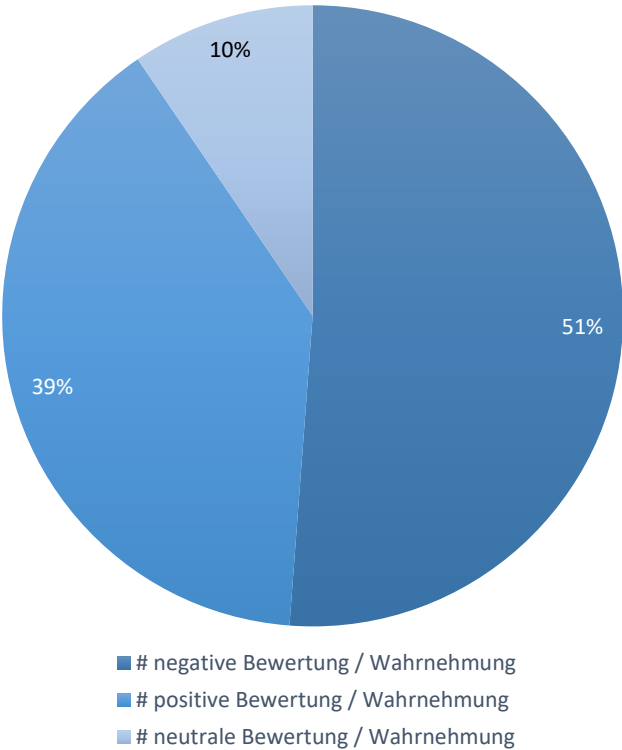
8

Öffnungszeiten und Erlebnischarakter
6

willkürliche Öffnungszeiten	negativ
lebendig bis 18.00 Uhr	positiv
am Abend leer	negativ
tote Hose ab 18.00 Uhr	negativ
zu wenig VAs	negativ
ab 19.00 Uhr geschlossen	negativ

6

Bewertung Innenstadt Heute



Leerstand und Branchen-/Nutzungsmix

18

zunehmende Leerstände	negativ
Branchenmix	positiv
Leerstand	negativ
attraktiver Einzelhandel	positiv
viel Leerstand	negativ
Leerstand Ladenlokale	negativ
einseitige Ausrichtung neuer Ladenlokale (fehlender Mix)	negativ
Leerstand	negativ
Einzelhandelsstruktur	negativ
fast alles da (umfangreiches Angebot)	positiv
großer Anteil an Ketten/Filialen, wenig Familien-/Inhabergeführte Betriebe	negativ
Leerstand	negativ
Dienstleistungsangebot	positiv
Ladenleerstände	negativ
Versuchslabore	positiv
wechselnde Geschäfte	neutral
wenig alternatives / junges Innenstadtangebot	negativ
Karlstraße nur Filialisten	neutral

18

Sauberkeit

7

Sauberkeit	negativ
Sauberkeit	negativ
Sauberkeit	negativ
Vermüllung / mangelnde Sauberkeit	negativ
schmutzig / Sauberkeit	negativ
Sauberkeit	negativ
Sauberkeit	negativ

7

Verkehr

6

viel Autoverkehr	negativ
Verkehr	negativ
attraktive Parkmöglichkeiten fehlen	negativ
viel Verkehr	negativ
schlechte Verkehrsführung und mangelnde Barrierefreiheit	negativ
Verkehrsführung	negativ

6

4. Ranking der Versionen und Maßnahmen

	Welche Vision(en) haben Sie für die Zukunft der Eisenacher Innenstadt? <i>Bitte denken Sie groß und frei von jeglichen Einschränkungen oder möglichen Hürden. Besprechen Sie in der Gruppe, welche Zielsetzung die Eisenacher Innenstadt benötigt, um in Zukunft attraktiv zu sein und notieren Sie hierzu gemeinsam 3-5 Stichworte/-punkte.</i>	Welche konkreten Projekte/Maßnahmen sind bis 2035 vorstellbar und/oder realisierbar? <u>Wer muss sich wie</u> an deren Umsetzung beteiligen? <i>Sammeln Sie konkrete Ideen zur Umsetzung Ihrer Vision(en) und benennen Sie die dafür notwendigen Beteiligten. (Mögliche Maßnahmen und Beteiligte können bspw. konkrete Bauprojekte, mediale Kampagnen, Veranstaltungen, Initiativen/Vereine und noch vieles mehr sein.) Bitte fassen Sie Ihre gemeinsamen Ideen und Überlegungen in Stichworten/-punkten zusammen.</i>	Bewertung durch alle TN	Bewertung am abschließenden WS Abend 20.02
WS 01 / 02 / 03	FER-Gelände für Outdoor-Angebote (Sport & Begrünung)	städtisches Bauprojekt, Beteiligung der Stadtgesellschaft am Planungs- und Umsetzungsprozess (Bürgerbeteiligung bspw. in Form von Workshops)	12	4
	Lutherstr. wird zum Goldenen Gässchen		11	3
	Alternatives Zentrum (Räumlichkeiten für Projekte, Vereine, Öffentlichkeit, Kunst etc.) > niedrige Bürokratie, Selbstverwaltung	legale Graffiti Wand	9	11
		Wasserlauf / Brunnen für Jung und Alt	8	2
	sinnvolle Besucherlenkung		7	0
		positives Stadtmarketing	7	1
	Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlicher Kulturen und Herkunft	SV ESA in Kooperation mit Vereinen	7	1
	modernes Wohnen	Bebauung Frauenplan	7	3
	Wohnzimmer Innenstadt	Motivation für Innenstadtbesuch abseits von/zusätzlich zu EH	6	16
	Familienfreundlichkeit	Familienangebote	5	2
	Räume für Jugend	Kickerkeller, Jugendcafé, Treffpunkte schaffen, mehr Jugendbeteiligung ermöglichen, Sport- und Spielplätze in der Innenstadt (niedrigschwellig, z.B. Platz zum Kicken)	5	7
	autofrei	ÖPNV fördern (kostenfrei)	5	1
		Projekt "Zentral Genial" weiterführen	5	0
WS 04	Wildblumenwiese gegenüber Hbf	SV ESA in Kooperation mit Inhaber und Investoren sowie Bürgerinitiative	5	1
		Sport- & Spielhalle (Kinder, Jugendliche, Familien)		3
		Spielhalle für Kinder (Familienangebot)		0
		Ort/e für Jugendliche		0
	Kongress-Stadt Eisenach			1
		Förderverein Innenstadtgestaltung		13
	mehr Ordnung / höhere Sicherheit			4
		Bänke / Sitzgelegenheiten		4

⇒ hohe Bewertung Förderverein Innenstadtgestaltung spiegelt Befürwortung Verfügungsfonds